Bezeichnung: E9a

Gemeinde: Erpeldange

Ortschaft: Erpeldange

Größe: 133,00 ar

Nutzung: Friedhof

Wiese /Acker

PAG Projekt: BEP

SUP UEP









(1) Blick nach Südosten



(3) Obstbäume auf der Fläche

Commune d'Erpeldange 05.05.2014

1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungweise noch nicht bebaute Zone an diene verte angrenzt oder in die zone verte eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapiti 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

			Wirkungen von / durch											
	Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		ıfsverbrauch		Wildtierkorridore, Frischluftschneisen	ng etc.	0	menschliche Aktivität,		Kanalnetzauslastung,				
	Betrifft: Erpeldange E9a Zeichenschlüssel 133,00 ar II - geringe Auswirkung III - mittlere Auswirkung IV - hohe Auswirkung V - sehr hohe Auswirkung		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nuizungs- und Strukturänderung	lung (Landschafträume,	Trenn- oder Barrierewirkung etc	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantibativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, mensc elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, etc)	visuelle, åsthetische Ånderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhaufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte
l														
			ne, V											
			hnahı			Geländeveränderungen,								
			-lächeninanspruct											
	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	1	Ш	- 1	1	1	III	- 1	- 1	- 1	- I	- 1	1
		Wohnen	1	III	1	1	1	1	- 1	1	 		 	1
		Erholen Land- und Forstwirtschaft	III	III	- 1	1	- 1	-	- 1		-		-	-
		Mobilität	ı	- 1	İ	1	1	1	i i	i i	İ	i i	i i	- 1
	Schutzgut Pflanzen, Tiere,biologische Vielfalt	Tiere Pflanzen	III	III	- 1	III	1	1	I	I	I	- 1	I	- 1
			III	III	1	III	1	1	1	1	l l	1	- 1	1
		Lebensräume national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	III I	III I	- 1	III I	- 1	1	- 1	- 1		l I	- 1	-
		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	1	- 1	ı	1	1	1	ı	- 1	ı	ı	ı	1
		europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	Ш	1	=	1	1	1	1	1	1	1	1
:	Schutzgut Wasser	Grundwasser	III	III		III	III	1	1		- 1		- 1	1
		Oberflächenwasser Überschwemmungsgebiete	III	III		III	III	1	- 1	1	- 1	- 1		- 1
			1	- 1	- 1	1	1	1	- 1	1	- 1	1	- 1	- 1
	Schutzgut Klima und Luft	Trinkwasserschutzgebiete Luft	1	III		l II		III	- 1		- 1		- 1	
		Meso- und Mikroklima	II .	III	i	ï	l l	ı.	i	i	i	i	i	ı
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	II .	II	L	L	l l	L	L	L	II	L	i i	L
		Stadtbild / Ortsbild	II	II	l l	1	1	1	l L	l I	II	l I	- 1	1
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	1	1	1	1	1	1	1	1	l l	1	l l	1
ļ	0 "	Kulturgüter									I		ı	
- 1	Sonstige		The second	T	I	i i		i i	I	i i	I	I	I	T I

3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgüter

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Umweltauswirkungen				
Betrifft: Erpeldange E9a	wegen	erhebliche Beeinträchtig ung ja ² / nein	Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Frage- stellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	133,00 ar	nein		Commodo-pflichtige Betriebe und Anlagen sind in einer BEP zulässig. Hier sind erhebliche Beeinträchtigungen für die angrenzende Wohnbebauung nicht auszuschließen. Quellen: Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire. Mittlere Auswirkungen auf Landwirtschaft weil grössere Fläche.
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	nein		Mittlere Auswirkungen (u.a. auf Fauna und Flora im Boden) weil grössere Fläche. S. Karte environnement naturel et espaces verts intra-urbains E061018-107, Karte servitudes environnementales E061018-207
Schutzgut Boden	nein	nein		Mittlere Auswirkungen weil grössere Fläche. Keine Altlasten s. Karte servitudes et contraintes E061018-86.
Schutzgut Wasser	nein	nein		Mittlere Auswirkungen weil grössere Fläche.s. Karte servitudes et contraintes E061018-86
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Commodo-pflichtige Betriebe und Anlagen sind in einer BEP zulässig. Hier sind Beeinträchtigungen für die angrenzende Wohnbebauung nicht auszuschließen. Außerdem werden Kaltluftströme durch die Barrierebildung gebremst. Durch die benachbarten Nutzungen ist eine Vorbelastung anzuerkennen. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf den Parzellen oder in der Nähe vorhanden sind. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf den Parzellen oder in der Nähe vorhanden sind. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

¹⁾ Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

²⁾ Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

³⁾ Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

⁴⁾ Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+-2 Sätze)